

# INHALT

Vorwort .....	5
Einleitung: Zur Rede vom Teufel in der Musik .....	7
I. Grundzüge mittelalterlicher Musikanschauung .....	13
1. Musik als Werkprinzip .....	13
2. Musik als Weltprinzip .....	14
3. Musik als metaphysisches Prinzip .....	15
a) Die himmlische Musik .....	15
b) Die höllische Musik .....	16
4. Metaphysische Polarität und Werturteil .....	20
II. Teufelsinstrumente .....	22
1. Voraussetzungen .....	22
2. Die Fistula .....	26
3. Das Tympanum .....	29
4. Fistula und Tympanum .....	31
5. Das Horn .....	32
6. Pervertierte Instrumente .....	35
III. Teufelstänze .....	38
1. Höllentanz .....	38
2. Seelengeleit und Weltgericht .....	40
3. Verteufelung des menschlichen Tanzes .....	45
IV. Ministri Satanae .....	50
1. Die Verteufelung der Spielleute .....	50
2. Spielmann und Tänzerin (Salome, Luxuria) .....	53
3. Der Spielmann als Gegenbild .....	58
V. Tiermusikanten .....	62
1. Tierwelt und Teufelswelt .....	62
2. Tiermusik als Teufelsmusik .....	64
3. Tierische Liturgieparodie und Tierprozession .....	69
4. Der Esel mit der Harfe .....	73
5. Musizierende Affen .....	75
6. Musizierende Mischwesen und Monstren .....	80
7. Die Musik der Sirenen .....	82
8. Zwischen Symbol und Grotteske .....	89
9. Zwischenbilanz .....	92

VI. Das musikalische Pandämonium des Hieronymus Bosch . . . . .	94
1. Allgemeiner Charakter der Kunst Boschs . . . . .	94
2. Zur Entschlüsselung der Musikmotive . . . . .	96
3. Die Musik auf den Hauptwerken . . . . .	97
4. Ergebnisse . . . . .	116
Anmerkungen . . . . .	121
Bibliographie . . . . .	131
Abbildungsverzeichnis . . . . .	137
Tafeln . . . . .	<i>nach</i> 144